

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 09.-15.11.2019

Nr.19/46-A

Lieber Hörer!

Auch heute heiße ich dich wieder herzlich willkommen bei unserer Telefon-Kurzpredigt.

Solange noch Gelegenheit ist wollen wir weiter sagen, was diese untergehende Welt braucht. Als Jesus durch diese Welt ging hat er unter anderem auch von der Zeit gesprochen, in der wir jetzt leben. Es ist die Zeit vor seiner Rückkehr.

Unter anderem hat er sie so beschrieben:

„Und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe in vielen erkalten.“

Wer eine Bibel hat und sie liest, der weiß, dass an vielen Orten davon die Rede ist. Ich kann immer wieder nur staunen, wie freundlich Gott ist. Er bereitet uns Menschen für veränderte Zeiten vor. Deshalb kann ich mich darauf einrichten.

Wie kann das geschehen? Sehr schlecht wäre es an dieser Stelle, wenn ich mich von all der vielen Lieblosigkeit abschrecken oder gar anstecken ließe. Nein, das will ich nicht! Ich habe die Flucht nach vorne gewählt. Ich will mein Herz jetzt noch mehr von der Liebe Gottes erfüllen lassen. Jesus hat schließlich gesagt:

„Gleich wie mich der Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe!“

Wenn mich Gott so sehr liebt, wie er seinen Sohn geliebt hat und liebt, dann gehöre ich zu den geliebtesten Menschen, die über diese Erde gehen. Dieser Jesus wohnt ja in meinem Herzen. Aber ich weiß auch, dass diese Liebe heute nicht mehr begehrt ist. Lass dir wieder eine Begebenheit erzählen:

In Indien besuchte ein heiliger Mann einen Missionar und erkundigte sich nach dem Inhalt seiner Verkündigung. Der Missionar berichtete ihm von Jesus, von seiner Kreuzigung und Auferstehung.

Der Inder war sichtlich erregt und sagte:

„Verschwinden Sie von hier! Verschwinden Sie aus Indien! Sie werden unser ganzes Volk bekehren, wenn Sie das predigen. In unserer Religion gibt es keine Geschichte, die so von Liebe redet!“

Ist das nicht eigenartig? Schreit nicht die ganze Welt nach Liebe? Doch! Aber warum lehnt man sie dann überall ab? Man will eine andere Art von Liebe. Wenn man sie aus der Nähe betrachtet, begegnet sie uns als puren Egoismus. Wer Liebe außerhalb von Gottes Ordnung konsumieren will, geht leer aus.

Oh, wie tun mir die Menschen leid. Sie werden nicht satt. Darum will ich nicht aufhören, die göttliche Liebe zu bezeugen. Ich darf sie täglich haben. Darum hör doch, wie Jesus ruft: **„Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke. Ich will dem Dürstenden geben aus dem Quell des Wassers des Lebens umsonst!“**

Nur Gottes Liebe macht satt!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen – **NEU !!!**